

Sprache im Nationalsozialismus Language in times of National Socialism

Fr, 13:15 - 14:45

Beginn: 26.04.2012

Raum: PB SR 123

Gegenstand:

Gegenstand der Seminars ist der Sprachgebrauch während der dunkelsten Epoche deutscher Geschichte. Es geht um das Faktum, dass eine im Besitz der „Macht“ befindliche politische Partei in den Jahren zwischen 1933 und 1945 nach einer kämpferischen Vorphase in den zwanziger Jahren weiteste Teile der politischen, staatlichen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und militärischen Organisation eines größeren Staates in ihrem Sinne umzugestalten vermochte. Geht man mit Berger / Luckmann davon aus, dass „Wirklichkeit“ gesellschaftlich konstruiert wird, dann wird man einerseits dem Sprachgebrauch der Akteure und den mit ihm verbundenen weiteren semiotischen Handlungen, andererseits dem Mitspielen der Rezipienten in dem genannten Prozess eine hohe Rolle zuschreiben müssen. Die Stichworte, die hier fallen müssen, sind sprachliche Propaganda und sprachliche Manipulation durch eine kommunikativ durchsetzungsfähige bzw. dominante Gruppe, das heißt auch: Ideologisierung einer Gesellschaft mithilfe bestimmter allgemeingültiger sprachlicher Strategien. Gefragt werden muss außerdem, inwiefern diese sprachlichen Beeinflussungen die normalen Kommunikationsbedingungen einer Gesellschaft außer Kraft setzen können. Mithilfe von Beispielanalysen unterschiedlicher Texte und Textsorten soll gezeigt werden, wie die kommunikativen Handlungen des Agierens und des Reagierens, des Spielführens und des Mitspielens funktioniert haben und welche kommunikativen Spielräume es für die jeweiligen Gruppen (Opfer, Täter, Kollaborateure usw.) gegeben hat. Auf der Ebene der Lexik geht es konkret um den „Ausverkauf der Worte“ (Karl Kraus), um Metaphern, Schlagwörter, Euphemismen (z. B. Sonderbehandlung). Auf der satzsemantischen Ebene sollen Phänomene der Implizitheit und der Explizitheit, der kollektive Singular und Subjektschübe erörtert werden. Besonderes Gewicht liegt nach dem oben Beschriebenen auf den pragmatischen Aspekten, also auf dem sprachlichen Handeln in und durch Stereotypisierungen und Stigmatisierungen (Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle) oder durch bestimmte Sprechakte wie Versprechen und Befehlen (K. Ehlich). Eingeführt werden zentrale Termini wie Deontik (F. Hermanns), Konnotationsanalyse, Polyphonie (U. Maas), propositionale Leere, Komplexitätsreduktion und phatische Funktion von Sprache (K. Ehlich).

Organisationsform:

Mündliche Präsentationen und Hausarbeit

Einführende Literatur:

Bauer, Gerhard (1988): Sprache und Sprachlosigkeit im „Dritten Reich“. Köln: Bund.
Bergmann, Werner; Sieg, Ulrich (2009): Antisemitische Geschichtsbilder. 1. Aufl. Essen: Klartext (Antisemitismus--Geschichte und Strukturen, Bd. 5).
Bering, Dietz (1988): Der Name als Stigma. Antisemitismus im deutschen Alltag ; 1812 – 1933. Univ., Habil.-Schr.--Köln, 1986. 2. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.
Berning, Cornelia (2007): Vokabular des Nationalsozialismus. 2., durchges. u. überarb. Aufl. Berlin: de Gruyter.
Bohleber, Werner; Drews, Jörg (Hg.) (1994): „Gift, das du unbewußt eintrinkst ...“. Der Nationalsozialismus und die deutsche Sprache. 2., unveränd. Aufl. Bielefeld: Aisthesis-Verl. (Forschungsmonographien der Breuninger-Stiftung, 1).
Braun, Christian A. (2007): Nationalsozialistischer Sprachstil. Theoretischer Zugang und praktische Analysen auf der Grundlage einer pragmatisch-textlinguistisch orientierten Stilistik: Universitätsverlag Winter GmbH Heidelberg.
Ehlich, Konrad (Hg.) (1995): Sprache im Faschismus. 3. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, 760).

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

Germanistisches Seminar Sommersemester 2013

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 2: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 1: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 2: Textstrukturen und Textkulturen (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar Ling.: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Germanistische Sprachwissenschaft: 9 LP